[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/56330 vom 03.05.2024]

Objekt:	Goldener Stater von König Philipp II. Von Makedonien
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Griechische Münzen
Inventarnummer:	SV-77

Beschreibung

Dieser goldene Stater wurde unter König Philipp II. von Makedonien geprägt, entweder in der Pella oder Amphipolis.

Auf dem Avers ist das bekränzte Porträt des Gottes Apollon nach rechts abgebildet.

Der Revers zeigt eine Biga – ein zweispänniger, antiker Streitwagen – mit galoppierenden Pferden, besetzt mit einem jungen Mann, der einen langen Chiton trägt und in seiner Rechten einen Treibstab hält. Unterhalb der aufbäumenden Pferde befindet sich die Spitze eines Dreizacks. Die Inschrift im Abschnitt der Münze lautet ΦΙΛΙΠΠΟΥ und meint König Philipp II.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / Prägung
Maße:	Durchmesser: 16,3 mm; Gewicht: 8,57 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	340-328 v. Chr.
	wer	Philipp II. von Makedonien (-382--336)
	wo	Mazedonien
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Philipp II. von Makedonien (-382--336)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Pella (Griechenland)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Amphipolis
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Philipp II. von Makedonien (-382--336)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Apollon
	wo	

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Biga (Wagen)
- Stater

Literatur

- Dänisches Nationalmuseum (1943): Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Collection of Coins and Medals Danish National Museum. Macedonia. Kopenhagen, Taf. 13, Nr. 524,525 & 534
- Liampi, Katerini (2001): Sylloge Nummorum Graecorum. Staatliche Münzsammlung München. 10./11. Heft. Makedonien: Könige. München, Taf. 4, Nr. 77,86